

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)

### Personalschlüssel in Kitas

Mit der Kita-Novelle hat sich die Berechnung der Personalisierung in den Kitas geändert, da sie sich nicht mehr an den unterschiedlichen Altersgruppen orientiert. Laut Angaben der Landesregierung basiert sie nun auf einer Mischkalkulation.

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welcher pädagogischen und entwicklungspsychologischen Grundlage beruht diese Mischkalkulation (bitte die entsprechenden fachlichen Quellenangaben angeben)?
2. Wie wird bei dieser Mischkalkulation gewährleistet, dass in Gruppen/Kitas mit einem höheren Anteil jüngerer Kinder – sei es grundsätzlich oder zeitweise - die für deren Bedarfe erforderlichen Kräfte zur Verfügung stehen?
3. Welche Vorschriften/Vorgaben zur Aufsichtspflicht sind für welches Kindesalter zu beachten?
4. Wie viele Kinder darf eine Erzieherin allein beaufsichtigen?

Anke Beilstein